

11. MSD Gesundheitsforum: Kooperation und Digitalisierung sind Schlüssel zur Verbesserung der Patientenversorgung in Deutschland

Haar, 20. September 2021 – Am 15. September 2021 fand das 11. MSD Gesundheitsforum statt. Teilnehmer:innen aus allen Bereichen des Gesundheitswesens diskutieren, wie eine effiziente, digitale Gesundheitsversorgung in Deutschland gestaltet werden kann. Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch der MSD Gesundheitspreis 2021 verliehen: Die Auszeichnung erhielten sieben innovative Projekte zur Verbesserung der Patientenversorgung.

Die COVID-19-Pandemie hat gezeigt, welche wichtige Rolle die Digitalisierung im Gesundheitswesen spielt. Viele Entwicklungen wurden dadurch in den vergangenen Monaten stark beschleunigt. Von digitalen Gesundheitsanwendungen über das E-Rezept und elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen hin zur elektronischen Gesundheitsakte – viele digitale Neuerungen kommen derzeit im Versorgungsalltag an. Beim 11. MSD Gesundheitsforum am 15. September 2021 diskutierten Akteur:innen aus allen Bereichen des Gesundheitssystems über die Nutzung der digitalen Lösungen, an welchen Stellen weiterer Austausch und Vernetzung notwendig ist und welche Chancen sich noch bieten.

„Ein digital vernetztes Gesundheitswesen bietet großes Potential für Prävention ebenso wie für die Verbesserung der Patientenversorgung“, erklärt Chantal Friebertshäuser, Geschäftsführerin von MSD Deutschland. „Der elektronische Impfpass könnte an seriöse Informationen und ein Erinnerungssystem gekoppelt

Registergericht:
Amtsgericht München HRB 6194
Steuer-Nr.: 143/311/61005
USt-IdNr.: DE 129 420 354

Geschäftsführer:
Chantal Friebertshäuser
(Vorsitzende)
Jutta König
Aufsichtsratsvorsitzende:
Gabriele Grom

Ansprechpartner Presse:
Dr. Kathrin Schwabe
kathrin.schwabe@msd.de
Tel: 089 45611540

Sitz der Gesellschaft:
Lindenplatz 1
85540 Haar
Tel. 0800 673 673 673
Fax 0800 673 673 329
www.msd.de

werden. Sichere, anonymisierte Daten aus der Patientenakte würden bei der Entwicklung neuer Therapien oder dem besseren Einsatz von Medikamenten helfen.“ Hier braucht es die passenden Rahmenbedingungen, die den Datenschutz sicherstellen, sowie dass die Daten für diejenigen zugänglich sind, die zu einer besseren Patientenversorgung beitragen.

Die Pandemie hat aber auch gezeigt, dass die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik noch enger werden muss – auf nationaler wie internationaler Ebene. Die weltweite Impfstoffproduktion im großen Maßstab ist vor allem aufgrund der freiwilligen Kooperationen zwischen pharmazeutischen Unternehmen möglich. Diese enge Zusammenarbeit kann helfen, auch in Zukunft drängende Gesundheitsfragen gemeinsam zu lösen. Auch deshalb bringt MSD jährlich Vertreter:innen von Krankenkassen, Berufsverbänden, aus Politik, Wissenschaft und Industrie, sowie Ärzt:innen, Apotheker:innen und Patientenvertreter:innen beim MSD Gesundheitsforum zusammen.

Verleihung des MSD Gesundheitspreis 2021

Bereits seit 2011 wird im Rahmen der Veranstaltung der MSD Gesundheitspreis verliehen. In den vergangenen 10 Jahren hat die unabhängige Jury insgesamt über 550 Projekte, 100 Nominierungen ausgesprochen und 67 Preisträger gewürdigt. Auch wenn sie aus den unterschiedlichsten Bereichen des Gesundheitssystems kommen, alle Projekte haben eines gemeinsam: Sie stellen die Bedürfnisse der Patient:innen in den Mittelpunkt. Und die Ideen kommen an: etwa ein Drittel der für den Preis nominierten Projekte ist mittlerweile in der Regelversorgung angekommen.

Registergericht:
Amtsgericht München HRB 6194
Steuer-Nr.: 143/311/61005
USt-IdNr.: DE 129 420 354

Geschäftsführer:
Chantal Friebertshäuser
(Vorsitzende)
Jutta König
Aufsichtsratsvorsitzende:
Gabriele Grom

Ansprechpartner Presse:
Dr. Kathrin Schwabe
kathrin.schwabe@msd.de
Tel: 089 45611540

Sitz der Gesellschaft:
Lindenplatz 1
85540 Haar
Tel. 0800 673 673 673
Fax 0800 673 673 329
www.msd.de

Auch in diesem Jahr hat die unabhängige Expertenjury wieder sieben Projekte ausgezeichnet. Sie adressieren unterschiedlichste Herausforderungen im Gesundheitssystem – von Sprachbarrieren zu professionenübergreifender Versorgung – und geben der gesamten Gesundheitsbranche damit wertvolle Impulse. Zudem leisten sie ihren Beitrag dabei, die Versorgung der Patient:innen in Deutschland noch besser zu machen.

Die Sieger im Überblick:

- Platz 1: **AMBORA** – Versorgungsforschungsprojekt bei Krebspatient:innen
- Platz 2: **ViDiKi** – die virtuelle Diabetesambulanz für Kinder und Jugendliche
- Platz 3: **MIKA**: Mein interaktiver Krebs-Assistent
- Sonderpreis „Digitale Versorgungsunterstützung“: **aidminutes.rescue** (COVID-19) unterstützt bei der medizinischen Kommunikation mit anderssprachigen Menschen
- Sonderpreis „Patientenautonomie“: **K-APAT** – Ambulante parenterale Antibiotikatherapie in der Kölner Metropolregion
- Sonderpreis „Prävention“: **PROMPt** – das Projekt für die seelische Gesundheit von Kindern mit Verhaltensproblemen
- Sonderpreis „Versorgungsnetze“: **RubiN** – Patientenlotsen unterstützen Risikopatienten im Alter
- Publikumspreis: **PROMPt** – das Projekt für die seelische Gesundheit von Kindern mit Verhaltensproblemen

Registergericht:
Amtsgericht München HRB 6194
Steuer-Nr.: 143/311/61005
USt-IdNr.: DE 129 420 354

Geschäftsführer:
Chantal Friebertshäuser
(Vorsitzende)
Jutta König
Aufsichtsratsvorsitzende:
Gabriele Grom

Ansprechpartner Presse:
Dr. Kathrin Schwabe
kathrin.schwabe@msd.de
Tel: 089 45611540

Sitz der Gesellschaft:
Lindenplatz 1
85540 Haar
Tel. 0800 673 673 673
Fax 0800 673 673 329
www.msd.de

Über den MSD Gesundheitspreis

MSD zeichnet mit dem Gesundheitspreis Projekte aus, die vorbildhaft neue Wege in der Versorgung gehen und einen entscheidenden Beitrag zur Weiterentwicklung des deutschen Gesundheitssystems leisten. Es werden Projekte prämiert, die bereits umgesetzt und evaluiert wurden. Sieben Projekte erhalten ein Preisgeld von insgesamt 110.000 Euro. Daneben gibt es einen Publikumspreis, bei dem jede:r für den eigenen Favoriten abstimmen kann.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.msd.de/gesundheit-im-dialog/gesundheitspreis/>.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Charlotte Gerling, MSD Sharp & Dohme GmbH, Lindenplatz 1, 85540 Haar

Tel.: 089.4561 - 2093

E-Mail: Charlotte.Gerling@msd.de

Presseinformationen von MSD sind im Internet unter www.msd-presse.de abrufbar. Fachpresseinhalte sind über einen DocCheck Login zugangsbeschränkt. Sofern Sie kein individuelles DocCheck-Passwort besitzen, verwenden Sie bitte den Benutzernamen „msd“ und das Passwort „aktuell“.

Über MSD

Seit mehr als 125 Jahren forscht MSD an Arzneimitteln und Impfstoffen zur Bekämpfung der weltweit bedeutendsten Erkrankungen – mit der Mission, die Welt und das Leben von Menschen und Tieren zu verbessern. MSD ist in den USA und Kanada als Merck & Co., Inc. bekannt und hat seinen Hauptsitz in Kenilworth, NJ, USA.

Das Unternehmen setzt sich aus Überzeugung für die Gesundheit der Patienten und der Bevölkerung ein, indem es den Zugang zu Versorgungslösungen durch langfristige Strategien, Programme und Partnerschaften verbessert. Heute ist MSD führend in der Forschung zur Vorbeugung und Behandlung von Krankheiten, die Menschen und Tiere bedrohen – darunter Krebs, Infektionskrankheiten wie HIV und Ebola sowie neue Tierkrankheiten – mit dem Anspruch, das weltweit führende forschende biopharmazeutische Unternehmen zu sein.

Für weitere Informationen besuchen Sie <http://www.msd.de> und folgen Sie uns auf [Twitter](#), [LinkedIn](#) und [YouTube](#).

Registergericht:
Amtsgericht München HRB 6194
Steuer-Nr.: 143/311/61005
USt-IdNr.: DE 129 420 354

Geschäftsführer:
Chantal Friebertshäuser
(Vorsitzende)
Jutta König
Aufsichtsratsvorsitzende:
Gabriele Grom

Ansprechpartner Presse:
Dr. Kathrin Schwabe
kathrin.schwabe@msd.de
Tel: 089 45611540

Sitz der Gesellschaft:
Lindenplatz 1
85540 Haar
Tel. 0800 673 673 673
Fax 0800 673 673 329
www.msd.de